

## „BOTSCHAFT DER BERGE“

Gelungener Bruderschaftstag der Schützen im Bezirksverband Maifeld.

Auf Einladung des Bezirkspräses Diakon Winfried Stadtfeld trafen sich Schützenschwestern und -Brüder aus dem Bezirk Maifeld zum diesjährigen Bruderschaftstag, der immer am Beginn der Fastenzeit gehalten wird. Er stand unter dem Thema: „Die Botschaft der Berge“ Referent war Schulrat i.R. Wolfgang Redwanz, der die Gruppe am Andernacher Schloss begrüßte und eine kurzweilige Führung über die Hochstraße zum Hotel Restaurant „Am Schänzchen“ führte. Hier zeigte der Referent eindrucksvolle, eigene Dias und hielt einen tiefgehenden Vortrag. Fünfundzwanzig Jahre zieht es den Referenten in die Hochgebirge Österreichs. Stets mit denselben Freunden und demselben Bergführer. Zwischen Großglockner und Ortler wurden dabei mehr als 100 Dreitausender bestiegen. Bei einer Bergmesse lernte die Gruppe, den inzwischen verstorbenen, Bischof Reinhold Stecher kennen. Wolfgang Redwanz brachte den Zuhörern dessen zeitkritische Betrachtungen und Gedanken zum tieferen Sinn des Wanderns und Bergsteigens nahe. So erschloss der Referent den inneren Reichtum der Berge, auch in religiöser Hinsicht. Es wurde den Zuhörern bewusst, wie doch unser Leben einer Gipfelbesteigung gleicht und man spürte ihnen die innere Ergriffenheit an. Es war eine andere Form von Gott Erfahrung.

Herzlich bedankten sich die Teilnehmer bei Wolfgang Redwanz für den gelungenen Bild- und Wortvortrag. Nun ging es nach Mayen zum gemütlichen Abschluss in das Mayener Brauhaus. Gepflegte Getränke und vorzügliche Speisen, von freundlichen Damen serviert, ließen keine Wünsche mehr offen. Gegen 21.30 Uhr trat man den Heimweg auf das Maifeld an, nicht ohne vorher dem Präses für den wunderbaren Tag zu danken.